

Wie finde ich meine Lebensaufgabe?

Der Sinn des Lebens



Ich glaube viele Menschen besonders aus dem spirituellen und esoterischen Bereich werden von dieser Frage regelrecht gequält. Sie suchen und suchen und versuchen herauszufinden was denn ihre Lebensaufgabe ist. Was ist der Sinn meines Daseins? Warum bin ich hier? Was soll ich hier auf der Erde tun? Wozu das alles? Womöglich habe ich eine wichtige Aufgabe, nur welche ist das!?

Wir sind nicht zufrieden mit dem Leben so wie es zur Zeit ist und so wie wir uns fühlen. Das kann doch nicht alles sein. Es muss doch noch mehr geben als die tägliche Routine und das belanglose Anhäufen weiterer Erlebnisse. So mag man vielleicht denken wenn man beginnt aufzuwachen. Hey, irgendetwas stimmt mit meinem Leben nicht. Ich fühle mich leer und unerfüllt.

Die Idee ist nun, dass sobald ich meine Lebensaufgabe gefunden habe und sie umsetze lösen sich diese Gefühle auf und ich bin glücklich. Man kann Kurse besuchen und Bücher lesen die einem dabei helfen herauszufinden was man wirklich möchte, worin die Seelenaufgabe besteht. Man kann sich coachen lassen usw. Es ist ein riesiger Markt.

Um diejenigen, die ihre Aufgabe gefunden haben und glücklich sind brauchen wir uns nicht zu kümmern. Was aber ist mit all jenen die nicht wissen was sie wirklich wollen oder für die es nicht möglich ist ihre Lebensaufgabe umzusetzen?

Wir stehen am Rand großer Umbrüche. Die Welt die wir bisher erschaffen haben funktioniert so nicht mehr. Das alte System fällt an allen Stellen auseinander, wie ein morsches Holzhaus. Aber wohin, wo geht es lang? So ist es nicht verwunderlich, dass sich immer mehr Menschen ihrer Routine und endlosen Wiederholungsabläufe bewusst werden. Ganz natürlich kommt der Verstand dann mit Fragen nach dem Sinn daher, was kann man ändern, wo geht es lang?

Es gibt eine überraschende Antwort auf diese Fragen. Zunächst kann man sich aber mal überlegen wer oder was diese Sinn-Frage überhaupt stellt. Wo kommt diese Frage her ...? Es ist etwas was im Verstand geschieht, etwas Mentales. Wir bewegen uns dabei auf einer horizontalen Achse, die uns bis hierher geführt hat. Und wir befinden uns in einer Sackgasse, einer horizontalen Sackgasse. So wie bisher geht es nicht weiter, aber es scheint keinen Ausweg zu geben oder wir finden oder sehen ihn nicht.

Was aber wenn die Frage nach dem Sinn und der Lebensaufgabe *selbst* Teil des alten Systems wäre? Was wenn diese Frage ein Bestandteil der Sackgasse ist?! Das würde bedeuten, dass auch eine Antwort darauf innerhalb des alten Systems erscheinen muss und somit nicht die wirkliche Lösung sein kann. Worauf ich hinaus will ist, dass die Lösung nicht in Form einer Antwort möglich ist sondern dass man die Frage selbst hinterfragen muss. Und zwar nicht nur hinterfragen, sondern dass man solange auf die Frage schauen muss bis sie sich auflöst. Die wirkliche Lösung ist jenseits von Frage und Antwort, sie ist Bewusstsein.

Die Frage nach dem Sinn ist eine mentale Konstruktion, die zum alten System gehört und aufgelöst werden kann, indem man sein Bewusstsein darüberhinaus erhebt!

Lasse ich die Frage nach der Lebensaufgabe und dem Sinn fallen, bleiben nur noch die Gefühle übrig, die man mit Hilfe der Antwort vermeiden wollte. Sobald diese Gefühle vollständig akzeptiert und angenommen wurden, löst sich das ganze Gebilde nach der Sinnsuche auf wie eine Fatamorgana. Es entsteht Frieden im Innern.

Es gibt also zwei Möglichkeiten: Weiterhin zu versuchen die Antwort zu finden, weil man glaubt, dass die Frage relevant ist oder sich der Frage selbst bewusst zu werden. Ich mache mir bewusst wie diese Frage im Geist erscheint, dort einigen Wirbel erzeugt und wenn ich nichts damit mache, also nicht darauf hereinfalle und beginne nach einer Antwort zu suchen, sich von alleine wieder auflöst. Dadurch begeben mich auf eine Ebene oberhalb von Fragen und Antworten und durchschaue das ganze Spiel. Es ist ein Egospiel, eine mentale Konstruktion unter der man leidet wenn man sie ernst nimmt.

Statt den Sinn des Lebens zu suchen ist die Lösung sich der Bewegungen im Geiste bewusst zu werden. Einer dieser Bewegungen ist das Erscheinen der Frage nach dem Sinn und nach der Lebensaufgabe. Mit der Bewusstwerdung erfährt man die Freiheit

und Erlösung von diesen quälenden Fragestellungen und taucht in die darunterliegenden Gefühle ein. Man braucht darauf keine Antwort finden, reines Bewusstsein ist sinnhaft an sich. Hat jemand schonmal Kinder gesehen, die über ihre Lebensaufgabe grübeln? Die spielen einfach, die halten sich nicht mit mentalen Nebelwolken auf.

Paradoxerweise ist aber genau das die eigentliche Lebensaufgabe, der eigentliche Sinn warum wir hier sind, ein erhöhtes Bewusstsein zu entwickeln und auf die Erde zu bringen. Es geschieht auf der vertikalen Achse und hat nichts mit Objekten zu tun, mit Ändern von Lebensumständen, Zuständen, Beziehungen usw. Diese Dinge regeln sich mit der Bewusstseinsentfaltung automatisch, daran braucht man nicht direkt zu arbeiten.

Um ein anderes Bild zu verwenden kann man sich eine Stahlplatte vorstellen, auf die eingraviert ist: "Was ist der Sinn meines Lebens? Was ist meine Lebensaufgabe?" Und in der zweiten Zeile steht "Deine Lebensaufgabe ist ...". Statt nun die Antwort zu suchen und sie dazuzugravieren nimmst du eine große Laserkanone und schiesst damit auf die Stahlplatte bis sie vollständig verdampft ist.

Gopal

www.traumaheilung.net